

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

198 (25.8.1895) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt: 30 Bfg. monatlich. Frei in's Haus geliefert Vierteljährlich 1.80...

Badische Presse.

Auflage 16000. 15 975. 23. März 1895. (Kleine Presse). Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruhe Nr. 2. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Nr. 198. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 25. August 1895. Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Tabakverbrauch in Frankreich.

Das Jahrbuch der französischen Statistik stellt interessante Angaben zusammen über den Tabakverbrauch in Frankreich. Das Tabak-Monopol trägt dem Staate alljährlich 375 Millionen d. h. den zehnten Theil der gesamten Staatseinnahmen ein.

Die Tabakfabrikation beträgt jedes Jahr 36 Millionen Kilo. Diese Zahl ist im Abnehmen begriffen und dennoch wachsen die Einnahmen des Monopols mit jedem Jahre. Das kommt daher, daß das Publikum immer mehr gute und folglich theure Zigarren raucht, während der Schnupftabak außer Gebrauch kommt.

Finanzielle Mundschnau.

Frankfurt a. M., 23. Aug. Daselbe Wien, das mit Staatsbahn zu Zwangsverkäufen im größten Umfange getrieben wurde, soll gegen Wochenschluss Ueberer der Wallstabs-Gasse gewesen sein.

Schuld um Schuld.

Roman in zwei Bänden von Ludwig Habicht. Nachdruck verboten. (Fortsetzung.) „Und Sie trugen meinen Sohne sofort die Botschaft an mich auf, daß Sie mich zu sprechen wünschten, daß Sie mir eine wichtige Mittheilung zu machen hätten.“

Gewiß ein Beweis dafür, daß es in Wien auch eine Spekulation gibt, die von diesen fast 14tägigen Abschlächtungen in Staatsbahn gar nicht berührt werden. Herr von Tauffig weiß jedenfalls, wie er den Rückgang von nicht weniger als 30 Gulden bei Staatsbahn ausnützen kann.

waren schließlich schwächer, trotzdem bisher, d. h. in der kurzen Zeit seit der neuen Verwaltung noch keine Störung vorgekommen ist. Unter den deutschen Bahnen fielen Hessische Ludwigsbahn durch ihre guten Zuli-Einnahmen auf, während die sonstigen günstigen Gerüchte über die veränderte Art der Abfindungsverhandlung ganz in der Luft schweben.

Aus Baden.

× Aus dem Bezirk Sinsheim will die konservative „V. Bdpt.“ aus sicherer Quelle erfahren haben, daß Rotor Reichardt von einer Kandidatur für den Landtag zurückgetreten ist.

Badische Chronik.

* Sinsheim, 24. Aug. Am morgigen Sonntag findet hier der diesjährige Gantag der Gewerbevereine des Pfalzgau-Verbandes statt. Die zur Berathung kommenden Gegenstände sind für das Gewerbe im Allgemeinen von höchster Wichtigkeit.

* Eberbach, 23. Aug. Auf der Station Ralbach wurden während der Monate Juni und Juli 1700 Zentner Heidelbeeren und Himbeeren zum Versand gebracht, wovon ca. 10,000 M. von den Händen an die Sammler, welche fast ausschließlich aus armen Leuten bestehen, gekauft wurden.

* Ettlingen, 24. Aug. Bei der am Donnerstag hier stattgehabten ersten Versammlung des neu gegründeten Wirthsvereins war auch der Karlsruher Wirthsverein zahlreich vertreten. Die Versammlung, die im „Grünen Hof“ stattfand, war auch von Wirthen aus dem Bezirke Ettlingen entseht.

jenem Nachmittage. Er war ungebärdiger als je und ich griff zu einem verzweifeltsten Mittel. Ich hatte kürzlich gelesen, daß nichts geeigneter sei, einen Menschen von solchen Bahnvorstellungen zu befreien, als ein plötzlicher Schreck.

„Vollkommen begreiflich,“ erwiderte Max; „den Krämer konnte ein solches Zugeständniß nicht wieder ins Leben zurückrufen, Ihnen würden unangenehme Welterungen daraus erwachsen sein.“

„Gewiß; wenn auch meine Motive die lautersten waren, wenn ich auch überzeugt sein durfte, daß meine Angaben über den Hergang der Sache den vollsten Glauben finden würden.“

„Sicherlich, welche ein Interesse könnte der Gutsbesitzer Herr v. Sonnland an dem Tode des Krämers Schönholz haben?“ schaltete Max ein.

„Ganz recht; dennoch richtete der Erfolg die That. Um meiner Kinder willen, im Interesse meiner Gutsangehörigen, ja, ich darf wohl sagen, im Interesse des ganzen Herzogthums muß ich wünschen, daß die Sache nicht rüchbar werde. Es stehen wichtige Fragen, ich erwähne nur die Anlage eines Kanals, für unser Ländchen auf der Tagesordnung der nächsten parlamentarischen Verhandlungen, und sie würden nicht zu unseren Gunsten entschieden, wenn der in der Reichshauptstadt wohnende, mit den Bedürfnissen unseres Landes wenig bekannte Kandidat der Liberalen die Majorität statt eines hier angelegenen Vertreters gewänne.“

„Ich pflichte Ihnen vollkommen bei, Herr Sonnland,“ antwortete Max, sich vorbeugend, „gestehe Ihnen jedoch freimüthig, daß es nicht politische Erwägungen sind, die mein Verhalten bestimmen. Paula's Auge soll, wenn ich es verhindern kann, keine Thräne erpreßt werden, keine Sorge, kein Kummer soll ihre reine Stirn bewölken, denn ich liebe sie, liebe sie unaussprechlich; weit entfernt, die Leidenschaft abzukühlen, hat das strenge Gebot, welches Sie kürzlich an mich ergehen ließen, sie nur verzehrender, unwiderstehlicher gemacht.“

(Fortsetzung folgt.)

sammlung, Herr Wirth Weber, dankte den Karlsruhe'gen Kollegen für deren Erscheinen und erklärte, daß der Ettlinger Verein dem badischen Gastwirthverband beitrete.

R. Leopoldshafen (N. Karlsruhe), 24. Aug. Dieser Tage wurde mit dem Brechen des Labals begonnen; derselbe ist sehr schön und findet sich auch leicht Käufer. Die Sandblätter sind jetzt schon verkauft zum Preise von 18 Mark per Zentner.

H. Albstadt (N. Bruchsal), 23. Aug. Der Landwirth Friedrich Sauer hier wurde heute Nachmittag, als er auf hiesiger Gemarkung durch den Hohlweg im Gewann Hochstätt ging, durch einen eigenen Fund in nicht geringen Schreck versetzt. Es lag auf dem Wege der 75 Jahre alte Landwirth P. Schaadt I von hier todt. Dem Schaadt waren mehrere Rippen gebrochen und scheint der Tod durch hierbei entfallende innere Verletzungen sofort eingetreten zu sein. An ein Verbrechen wird nicht gedacht, vielmehr glaubt man an einen Unfall, über dessen Gergang aber Zeugen nicht vorhanden sind.

n. Forst (N. Bruchsal), 23. Aug. Die Familie des Landwirths Karl Etkorn betraf ein bedauerliches Unglück. Durch eine nicht aufgeklärte Ursache fiel ein Scheementhor um, unter welches das 6 Jahre alte Töchterchen Elisabeth des Etkorn zu liegen gekommen war; das Kind erhielt tödtliche Verletzungen und konnte nur als Leiche unter dem Thore hervorgebracht werden.

O. Oeschelbrunn (N. Forstheim), 24. Aug. Die glorreichen Siege in dem großen Kriege werden auch in unserer Gemeinde würdig gefeiert werden. Der hiesige Militärverein hat es sich nicht nehmen lassen, seinen Veteranen ein ehrendes Denkmal zu setzen. Aus der Gemeindefasse wurde in dankenswerther Weise ein namhafter Betrag zu diesem Denkstein bewilligt. Die feierliche Enthüllung soll, verbunden mit der Geburtsstagsfeier unseres Großherzogs, Sonntag den 8. September stattfinden. Es sind schon zahlreiche Einladungen an auswärtige Vereine ergangen.

Schönau i. B., 23. Aug. Am 1. September findet der alljährliche Sängertag des Bezirksängerbundes des Amtes Schönau, der rund 300 Sänger zählen mag, in dem Dorfe Präg statt. Außer den Bezirksvereinen werden auch auswärtige Vereine, Bernau, Gaußen, Todtmoos u., an dem Sängertage theilnehmen.

Aus den Nachbarländern.

Strasburg i. G., 24. Aug. Das Schillknegerdorf im Festpark der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung wurde am Donnerstag dem Besuch des Publikums zugänglich. Zehn Männer und sechs Frauen bilden die Karawane; dieselben führen in anschaulichster Weise die Gebräuche ihrer Heimath vor. Namentlich fesselnd sind die zur Anschauung gebrachten Tänze und Gesänge, wie denn überhaupt der Besuch des Negerdorfs als höchst interessant und lehrreich bezeichnet werden kann.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. Aug. Die elektrische Ausstellung in Karlsruhe, an deren Fertigstellung emsig gearbeitet wird, wird, wie wir vernahmen, durch den hohen Protektor derselben, S. R. G. Erbgroßherzog Friedrich, persönlich am 1. September, Vormittags 11 Uhr, eröffnet werden.

Ariegerdenkmal. Den im Kriege 1870/71 Gefallenen des 1. bad. Leibgrenadierregiments wird von früheren Einjährig-Freiwilligen des Regiments ein Denkmal hier errichtet. Dasselbe soll vor der neuen Grenadierkaserne aufgestellt und am 18. Dezember, dem Jahrestag der Schlacht von Reims, enthüllt werden. Der Entwurf ist Herrn Direktor Professor Götz übertragen. Das Denkmal wird aus einem Obelisk bestehen, an der Vorderseite die Widmung, mit Reichsadler enthalten, während die übrigen Seiten die Namen der gefallenen Grenadiere aufnehmen sollen. Dem hier gebildeten Zentralomitee gehören die Herren Generalagent Roth, Buchhändler G. Ulrich und Kaufmann G. Oberst an. Es wurde beschlossen, in verschiedenen Städten des Landes Spezialomitees zu errichten, die für die Sache wirken sollen.

Aranzniederlegung. Der Artilleriebund „St. Barbara“ entsendet morgen früh eine Deputation nach Rehl, um dort gemeinsam mit dem Rehler Militärverein an dem Denkmal des am 28. August 1870 bei der Belagerung von Strasburg gefallenen badischen Hauptmanns Philipp v. Faber einen Kranz niederzulegen.

Ins Manöver. Heute Vormittag ist das Grenadier-Regiment in das Manöver ins Oberelsaß abgerückt.

Nachdrückliche Meinungsäußerung. Ein Tagelöhner aus Winkenheim wurde am 21. d. Mts. in einem Neubau in der Marienstraße nach kurzem Wortwechsel von einem Gypfer aus Ruppurr mit einem Battenstück mißhandelt und dann die Stiege des 2. Stockes hinuntergeworfen.

Logiswindler. Am 17. d. M. logirte sich ein angeblicher Lokomotivführer unter der Vorpiegelung, er sei von Mannheim hierher versetzt, mit Kost bei einer Frau in der Werderstraße ein und ließ nach 2 Tagen noch 10 M. unter dem Vorgeben, sein Portemonnaie sei ihm mit Inhalt entwendet worden. Als er am dritten Tag den Anmeldezetteln unterschreiben sollte, ist er verdutzt mit Zurücklassung seiner Schuld.

Unterschlagungen. Einem Metzger in der Kronenstraße wurde am 13. und 16. Juli d. J. zusammen 8.40 M. Kundengelder von einem Metzgerburschen unterschlagen, der am 18. d. M. ausgetreten ist, wo sich die Unterschlagung erst herausgestellt hat. Ein Tagelöhner aus Gernsbach hat am 5. Juni d. J. von einer Frau in der Jähringerstraße eine silberne Remontuhr im Werthe von 12 M. geliehen, bis er die feinerige vom Reichhause auslösen wollte. Derselbe hat sich anfangs d. M. mit der Uhr von hier entfernt und wird daher Unterschlagung vermisst.

Verhaftungen. Ein Bahnarbeiter wurde verhaftet wegen Vergehen gegen § 183 des R.-St.-G.-B. Ferner wurde in verfloßener Nacht ein Tagelöhner in Böblingen ver-

haftet und heute früh hier eingeliefert. Er hatte im Oktober v. J. hier ein Zweirad im Werthe von 300 M. und im Mai d. J. hier ein solches im Werthe von 180 M. entwendet. Das letztere hatte er noch im Besitze. Er ist geständig.

Piebstähle. Einer Frau aus Wörth wurde am 22. d. Mts. auf dem Jahrmarkt in Mählsburg das Portemonnaie mit 3 M. aus der Rocktasche entwendet. In einem Neubau in der Karlsstraße wurde einem Gypfer, in der Kapellenstraße wohnhaft, aus seinem Portemonnaie ein Zehnmarkstück entwendet.

Neueste Nachrichten.

Kiel, 25. Aug. Die Besatzung des Kreuzers „Dussard“ ist gestern nach zweijähriger Abwesenheit aus den australischen Gewässern zurückgekehrt.

Dundee, 25. Aug. Die Zahl der Ausständigen in den Jutespinnereien beträgt nunmehr 27,000.

London, 25. Aug. Eine kleine Anzahl der Mannschaften des East-Lancashire-Regiments, das zu einer Waffenübung in Hampshire einberufen wurde, widersetzte sich der Schließung der Kantinen während gewisser Stunden und weigerte sich, anstrengenden Dienst zu thun. Die Rädelsführer wurden darauf zu kurzen Arreststrafen verurtheilt und unter Bedeckung nach Aldershot abgeführt.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Freiburg i. Br., 24. Aug. Ein 18jähriger Franzose, der hier deutsch lernt, wurde gestern, als er in Neubreisach photographische Aufnahmen machte, als Spion verhaftet. (Frkf. Bz.)

Berlin, 24. Aug. Wir vernahmen aus guter Quelle, daß Unterstaatssekretär von Rottenburg am 1. Oktober definitiv den Dienst quittirt und sich zunächst mit seiner Familie nach Italien begibt.

Berlin, 24. Aug. Anlässlich des Provinzial-Landtages, welcher am 6. September im Stettiner Kongreßhause stattfindet, wird ein Festmahl veranstaltet, an welchem außer dem Kaiser und den anwesenden Fürlichkeiten mit Gefolge Mitglieder des Provinzial-Landtages sowie die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden, zusammen etwa 300 Personen theilnehmen.

Wilhelmshaven, 24. Aug. Bei Helgoland stießen zwei Torpedoboote zusammen. Eines derselben erlitt Havarie.

Hamburg, 24. Aug. Auf dem englischen Konsulat wurde ein englischer Matrose verhaftet, welcher in London einen Raubmord begangen haben soll.

Kassel, 24. Aug. Der Kaiser ist heute früh 6.20 Uhr von Schloß Wilhelmshöhe nach Paderborn abgereist.

München, 24. Aug. Die Rednerliste des deutschen Katholikentages enthält u. a. folgende Namen: Landtagsabgeordneter Dr. Schäfer, Universitätsprofessor Grauert, Schirmer, sämmtlich in München, ferner Gröber, Porst u.

Paris, 24. Aug. Der „Matin“ veröffentlicht eine Korrespondenz aus Madagaskar, worin mitgetheilt wird, daß die Regierung ein neues Angebot von Freiwilligen aus dem Senegal ausgeschrieben habe zur Erziehung der kranken Soldaten. Ein Dampfer wird nach Majunga gehen, um die kranken Soldaten nach Algier, Toulon und Marseille zu bringen.

Rom, 24. Aug. Wie verlautet, soll bei dem Falliment der Bank Bingen-Gemina die Kasse des Papstes einen Verlust von 300,000 M. erlitten haben. Diese Summe war von Kardinal Gibbons dem Papste als das Produkt einer Sammlung der amerikanischen Katholiken überreicht worden. Leo XIII. hatte angeordnet, daß dieses Geld bei der Bank Bingen hinterlegt werde.

Brüssel, 24. Aug. Die Kammer nahm gestern fast einstimmig und unter anhaltendem Beifall die Vorlage über die Schaffung eines Seehafens in Heyst mit einem Kostenaufwand von 5 Millionen Francs an und genehmigte ferner bedeutende Kredite für den Brüsseler Seehafen.

Brüssel, 24. Aug. Die heute über Kairo eingetroffenen Meldungen bestätigen vollauf die Hiobsposten betreffend die Niederlage der belgischen Truppen im Kampfe gegen die Mahdisten. Die Blätter sagen, wenn die Kongoverwaltung in Brüssel die Niederlage dementire, so sei das einfach deswegen, weil die schlimme Nachricht von dem Generalgouverneur des CongoStaates unterschlagen worden sei. Nach den neuen Meldungen sind nicht 2, sondern 13 belgische Offiziere, sowie viele Soldaten von den Mahdisten getödtet worden. Mehrere Provinzen ständen in hellem Anführer.

Sofia, 24. Aug. Die Meldung, daß der Gendarmerie-Inspektor Morfow in der Affaire Stambulow in Untersuchungshaft genommen worden sei, ist falsch. Derselbe bleibt im Dienst, dagegen wurde der Polizei-Inspektor Jurnfow, wie gemeldet, in Untersuchungshaft genommen, da dieser schon einige Wochen vor dem Attentat den Mord angeklagt habe, von

welchem er abgerathen haben soll, weil derselbe für das Land die größten Gefahren im Gefolge haben werde. Jurnfow leugnet alles und will keinen Namen nennen. — Nach anderweitigen Meldungen soll Jurnfow allein wegen Nachlässigkeit im Dienste vor Gericht gestellt sein.

London, 24. Aug. Wie die „Times“ aus Lima melden, wird die Streitfrage zwischen Bolivia und Peru durch ein Schiedsgericht entschieden werden.

Bücherschau.

„Berühmte Gemälde der Welt“. Wir haben die angenehme Verpflichtung, unseren Lesern von dem erfolgten Eintreffen der 9. Lieferung dieses ausgezeichneten Sammelwerkes Mitteilung zu machen. Aus dem reichen Inhalt des Hefes seien die folgenden Gemälde, die sich in der bekannten tadellosen Reproduktion darstellen, namhaft gemacht: Eduard Grühners „Ein Kleeblatt“, diesmal keine Alostergemeinde, aber trotzdem ein überaus liebenswürdiges Genrebild, ein Beweis, daß der Meister auch außerhalb seiner eigentlichen Spezialität Treffliches zu leisten vermag. Zum ersten Male begegnen wir in unserer Sammlung dem bekannten italienischen Maler Eugen von Blaas und zwar in einem seiner anmuthigsten Bilder. „Der gute Bruder“ ist eine gar herzige Episode aus dem Kinderleben, das dem Beschauer seine dralle Reversseite zutrende Schwesterchen des guten Bruders ist mit vielem Humor und entschiedener Delikatesse gezeichnet. Weitere Genrebilder haben zur 9. Lieferung beigetragen: A. Weiß („Osterferien“), J. G. Brown („Die Gifelkeit“), S. Ruffinol („Ein Bohemien“), Laura Alma-Tadema („Federballspielende Mädchen“), A. Donza („Im Park“), M. Konnenbrück („Frühlingabläßen“), W. Amberg („Ein Defilé“), Friedrich Hiddemann („Rothkäppchen“). Christian Kröner, unser ausgezeichnetester deutscher Thiermaler, hat auf seinen „Wintertag“ drei Säuen von verblüffender Naturtreue gezeichnet, Andre Plunot interessiert in seinem „Aufbruch zur Weide“ sowohl als Landschaftler, wie als famoser Ziegenmaler, G. Grosch „Zum Abschied“ wirkt dekorativ, das das Heft eröffnende Bild „Weihnachtskugeln“ von Edwin S. Walsfield als phantastische Allegorie; endlich ist noch Henry F. Jarny mit zwei lebensvollen Schilderungen aus dem amerikanischen Westen („Ein Sioux-Bayer“ — „Getroffen“) vertreten.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., London, Paris, etc., including interest rates and bank prices.

Advertisement for 'Bedeutendstes Spezial-Geschäft' by Julius Strauss, listing various goods like fabrics, hats, and shoes.

Das illustrierte Prachtwerk: 'Der große Krieg von 1870/71' kommt heute an die zahlreichen auswärtigen Besteller zur Versendung. Weitere Bestellungen auf das schöne Werk werden bestens ausgeführt. Die Expedition der 'Bad. Presse'.

Haus-Versteigerung.

Bei Theilung wegen wird am **Mittwoch den 25. September d. J., Nachmittags 2 Uhr**, im Amtszimmer des Unterzeichneten (Amalienstraße 19) die zum Nachlass der verstorbenen Kaiserin **Auguste Viktoria**, Kaiserin geb. Eisen gebörige Liegenschaft zu Eigentum öffentlich versteigert, nämlich:

R. G. B. VII 1045:
Das in der Schwabenstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben Bahnarbeiter Jordan Epple, andererseits neben Conditior Wolfgang Ebersberger gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **17 000 M.**

Siebzehntausend Mark.
Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird.
Die weiteren Bedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 23. August 1895.
Groß. Notar.
12309.2.1

Taglanden.

Kohlenlieferung.

Die Gemeinde Taglanden bedarf zur Feuerung **200 Ztr. gesiebte Nußkohlen.**
Angebote hierüber können längstens bis **Donnerstag den 29. August, Vormittags**, bei dem Unterzeichneten hier eingereicht sein.
12306
Die Kohlen zu fahren wird von der Gemeinde vergeben.
Taglanden, den 23. August 1895.
Brgmstr. Pferrer.

Fettvieh-Versteigerung.

Das Groß. Hofgut Scheibshardt versteigert **12199.2.2**
Dienstag den 27. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,
5 Stück fettes abgemolkene Kühe.
Scheibshardt, den 22. August 1895.
Groß. Gutsverwaltung.

Die Freude der Hausfrau!
Ich versende als Specialität meine
Schl. Gebirgsblehnen
74 cm breit für 13 M.,
80 cm breit für 14 M.,
meine
Schl. Gebirgsblehnen
76 cm breit für 16 M.,
82 cm breit für 17 M.,
das Schock 38¹/₂ Meter
bis zu den feinst. Qual.
Spec. Musterbuch von sämtlich.
Leinen-Artikeln, wie Bettzöchen,
Inlette, Drell, Hand- u. Taschentücher,
Fischzöcher, Saiten, Wallis,
Pique-Barchend etc. etc. franco.
J. GRUBER, Ober-Glogau i. Schl.
12307.20.1

Dank!

Seit einem Jahre litt ich an einem entsetzlichen Nervenleiden. Ohnmacht, Schwindelanfälle und allgemeine Körpererschwäche machten mich unfähig, aufrecht zu stehen. Alle bisher angewandten Mittel blieben erfolglos, bis ich durch Empfehlungen ähnlich Leidender aufmerksam gemacht wurde, mich an Herrn **A. Pfister, Dreslau, Poststraße 3**, zu wenden, welchen Rath ich auch sofort befolgte, und wurde in kurzer Zeit durch dessen einfache briefliche Verordnungen von diesem qualvollen Uebel befreit, und ich Gott sei Dank meiner Haushaltung mit Freunden wieder nachgehen kann. Möge es genanntem Herrn noch lange vergönnt sein, viele deraufl. Leidende zu heilen. Ich spreche hiermit für die dauernde Heilung meines Leidens meinen besten Dank aus, und kann dessen Behandlung Jedermann auf das Wärmste empfehlen. Frau **Albert Wund in Utern**.
12231

M. 5-10

Täglichen Nebenverdienst
können ehrenhafte Personen aller Berufsstände durch die Vertretung eines alten, renommierten **Bankhauses** erzielen.
Offerten unter **J. N. 5709** an **Berliner Tageblatt, Berlin S.-W.**
11642.2.2

Colosseums-Garten

(bei ungünstiger Witterung Saal).
Sonntag den 25. und Montag den 26. August, Abends 8 Uhr:
12313

Militär-Concert

der **Artillerie-Kapelle.**
Eintritt a Person **20 Pfennig.**
NB. Das Programm enthält heitere Musikstücke.

Beiertheim. Wirthschafts-Empfehlung.

Thelle einem heiligen tit. Publikum andurch mit, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meinen mich besuchenden werthen Gästen von **Roh und Fern** nur gute, beste und frischeste Speisen und Getränke zu verabreichen.
Auf Sonntag Nachmittags von 4 Uhr frisch abgekochtes, selbstgegalenes **Schweinefleisch, gebackene Fische** sowie einen feinen Stoff **Schrempf-schen Lagerbiers** mache besonders aufmerksam.
Hochachtungsvoll
Frau Bekert Wwe.,
früher **Anton Weber's Wirthschaft.**
NB. Empfehle für Vereine, Gesellschaften und Ausflügler meinen sehr schattigen Garten, sowie meinen großen Saal mit Pianino; außerdem täglich frisch gebackene Fische und Kaffee.
12312

Gratis
erhalten die

Abonnenten der „Badischen Presse“

auch in diesem Quartal inserirt:
Wohnung zu vermieten | Zimmer gesucht,
Zimmer zu vermieten, | Dienstmädchen gesucht,
Wohnung gesucht, | Stellegesuche von Arbeitern
gegen Vorzeigung der **Abonnements-Quittung** der „Badischen Presse“ in der Expedition.
Die Inserate können bis zu 20 Worte enthalten und werden ein Mal gratis aufgenommen, jedes weitere Mal wird mit nur 20 Pfg. berechnet.
Größere Inserate obiger Art haben nur einen mäßigen Zuschlag zu zahlen.
Die Expedition der „Badischen Presse“.

Reiche Heirath.

Aristokraten, Offiziere, Gutsbesitzer, Beamte, Kaufleute, Industrielle, die ernstliche Absichten haben, noch im Laufe dieses Jahres oder künftigen Frühling zu heirathen, wenden sich jetzt vertrauensvoll an das Interventions-Bureau „**Clarus**“, **Budapest, Döbessingasse 28**, wo 5000 Heirathsanträge vorgemerkt sind, Vermögen von 1000 fl. bis Millionen. Anfragen gegen Einsendung von 30 Pfg. in Briefmarken werden unter strengster Discretion sofort beantwortet. 12303

Heirath.

Solider jg. Kaufmann, kath. Confession, der sich selbstständig zu machen beabsichtigt, sucht eine passende **Lebensgefährtin** mit einigem Vermögen; derselbe würde eventuell auch in ein Geschäft einheirathen. Gest. Anträge unter Nr. 6006 erbeten an **Sachsenstein & Vogler, A.-G. Stuttgart.**
12198.2.2

Generalagenten.

Den Vorzug erhalten diejenigen Bewerber, welche kantonfähig sind und über ein ausgebreitetes Agentennetz verfügen.
Gest. Offerten erbeten sub V. P. 760 an **Sachsenstein & Vogler, A.-G. Berlin S.-W.**
11405.2.1

Gesangverein Freundschaft.

Sonntag den 25. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr:

Frühschoppen

im Lokal **Gasthaus zum Hirsch.**
Zahlreiche Theilnahme erwünscht.
Der Vorstand.
Die Mitglieder des Vereins
„Gambrinus“
werden ersucht, am **Sonntag den 25. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr**, im „**Kaisergarten**“ zu erscheinen.
12292

Tanzlehr-Institut Streib,

Fähringer Löwe.
Den geehrten Damen und Herren zur gefälligen Nachricht, daß meine **Tanzkurse Montag den 15. September, Abends 7/9 Uhr**, wieder beginnen. Anmeldungen sind rechtzeitig erwünscht. Zu Privatstunden und geschlossenen Gesellschaften bin ich bereit.
12262.4.1
Achtungsvoll
Ch. Streib, Tanzlehrer,
Werderstraße 1, 4. Stock.

Geschäftsempfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **Rüppertstraße 32** eine **Küferei und Käßlerei** errichtet habe.
Ich empfehle mich noch besonders spes. in sämtlichen Käßelarbeiten, da ich durch langjährige Erfahrungen allen Anforderungen vollkommen genügen kann.
Billige Preise und prompte Bedienung zusichernd empfehle mich
Hochachtungsvoll
Georg Dörner,
Küfermeister.

Krautschneider.

Ein Krautschneider empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschneiden.**
12311
Ettlingerstraße 73.

Wirthschafts-Gesuch.

Ein tüchtiger, kautionsfähiger Oberkellner sucht eine nachweislich rentable **Restauration oder Gasthof** zu pachten eventuell zu kaufen.
3.1
Offerten unter **A. J. 12301** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Pension

finden noch 2 junge Mädchen, welche hiesige Bekanntschaften besuchen.
Familienanschluß, Klavierbenutzung u. Frau **Reallehrer Wagner Wwe.**, Karlsruhe, 245 Kaiserstr. 245. 12294

Zu verkaufen

Feines, rentables
Tapezier-, Decorations- u. Möbelgeschäft
in mittlerer Stadt Süddeutschlands besonderer Verhältnisse halber außerordentlich billig **sofort zu verkaufen.**
Offerten unter **S. F. 752** an **Sachsenstein & Vogler, A.-G. Frankfurt a. M.**
12276
Aus zweiter Hand

Kassenschrank

1 Piano, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Violoncello-Vorlage, sämtliches bereits noch neu, preiswerth zu verkaufen.
12288.2.1
Näheres **Kaiserstraße 81/83.**

Tafel-Clavier,

gut erhalten, starker Ton, zu nur **60 M.** zu verkaufen.
12293.2.1
Marienstraße 49, 3. Stock.

Sicherheitsrad

(Halbflessen), sehr gut erhalten, zu **65 M.**, sowie ein **Sochrad**, bereits neu, um **25 M.** zu verkaufen.
12291
Bahnhofstr. 32, Seitenb., 2. St.

Fussmehl

wird billig abgegeben:
12224.3.2
Gaiferstraße 71.

Nähmaschine,

noch neu, sehr billig zu verkaufen
Durlach, Lammerstr. 40, 2. St.

Stellen finden

Gut eingeführte altnommirte
Mühlsteinfabrik
mit Mülereiartikeln sucht einen tüchtigen, gewandten
3.1

Reisenden.

Fachmann bevorzugt. Offert. mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsanprüch. an d. Exp. d. „Bad. Pr.“ unter Nr. 12300.

Mühlfuhrknecht.

Ein zuverlässiger, nüchtern Fuhrknecht, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten.
12292.2.2
Friedr. Stuhlmler,
Schnellermühle Verhagenen.

Spitzen-Lager

und für das
Wäsche-Lager
suche ich
2 erfahrene Verkäuferinnen
per 15. Sept. oder 1. Okt.
Gest. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Gehaltsanprüchen und Photographie erbitte
12226.2.2
Leonhard Tieg,
Mainz.

Stellen suchen:

Buchhalter

empfehlte sich im Anlegen und Führen der Bücher.
Offerten unter Nr. 12123 an die Exp. der „Bad. Presse“.
10.3
Ein junger Mann sucht als **angehender Commis**, ev. Bolontär, Stelle. Gest. Offerten unter **P. P. 228** postlagernd Karlsruhe.
12297
Tüchtiger junger Kfm., welcher mit der Colonial- und Zuckerwaaren-Branche durchaus vertraut und längere Zeit als **Reisender** thätig war, sucht auf 1. October passende Stellung. Offerten unter Nr. 12304 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
3.1

Junger Mann,

militärfrei, staatlich geprüfter Lehrer mit sehr gutem Abgangszeugniß, der Gabelberger Steuergographie vollkommen mächtig, mit schöner Handschrift, sucht auf Anfang September eine entsprechende Stelle in Karlsruhe. Gest. Off. unter **M. B. 12301** an die Exp. der „Bad. Presse“.
3.1

Ein junger, verheiratheter Geschäftsmann,

Schreiner, der schon Jahre lang sein eigenes Geschäft betrieben hat, sucht in Karlsruhe Beschäftigung, am liebsten in einer Baumaterialienhandlung als Aufseher oder Verkäufer. Derselbe ist bereit, Kautions zu stellen.
Offerten unter Nr. 12096 an die Exp. der „Bad. Presse“.
5.4

Ein Uniform-Schneider

sucht Beschäftigung auf Stück.
Offerten unter Nr. 12290 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

Ich suche für mein Mündel, welcher unverschuldet gezwungen ist, seine Lehre als **Mechaniker** anderwärts fortzusetzen, eine Lehrstelle. Der Junge war schon 13 Monate im Geschäft. Gewünscht, doch nicht unbedingt nöthig, ist Kost und Wohnung im Hause. Eintritt kann sofort geschehen. Gest. Offerten zu richten unter Nr. **63 R.** - **Rud. Mosse, Trierberg.**
12275

Zu vermieten:

Morgenstraße 25, 3. Stock, rechts ist eine schöne **Schlafstelle** an einen soliden Arbeiter **sofort zu vermieten.**
12295

Madapolam
Shirting
Chiffon
Damast
Pique
Sammet
in
1/2 (50 mtr) und
1/4 (25 mtr) Stücken.
Muster & Preisliste fro.
12548.17.15

Tüchtiger Platzretreter,

flotter, repräsentabler Verkäufer, wird unter günstigen Bedingungen **gesucht.** Nur best empfohlene Bewerber werden berücksichtigt.
12197.2.2
Scharke & Cie., Cigarrenfabriken, **Striegou.**

Vögel,

9 exotische und 9 Waldbögel mit oder ohne große Käfige, billig zu verkaufen oder gegen einen Papageientaffel umzutauschen. **Waldbornstr. 1.** 11022.3.3

Verloren

wurde eine kleine Ledertasche mit Strickzeug. Abzugeben **Leisingstr. 54, Hinterhaus, 2. Stock.**
12296

Privat-Entbindung.

Damen finden bei strengster Discretion und bester Verpflegung Aufnahme bei
Frau Ullrich, Hebamme,
3630 **Doualstr. 30, Karlsruhe.**

Gottesdienst.

Sonntag den 25. August.

Evang. Stadt-Gemeinde.

Während der Abwesenheit der Garnison zu den Herbstübungen wird an Stelle des Militär-Gottesdienstes ein Früh-Gottesdienst gehalten.

9 Uhr Stadtkirche: Früh-Gottesdienst: Herr Stadtvicar Braun.

9 Uhr Südstädtische: Herr Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar G. Kühner.

10 Uhr Schlosskirche: Herr Hofdiakon Fischer.

10 Uhr Stadtkirche: Hauptgottesdienst: Herr Oberkirchenrathsekretär Wolfhard.

12 Uhr Pfändnerhandkirche: Herr Stadtpfarrer Langin.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Böhmert.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 29. August Nachmittags 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofdiakon Fischer.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. Der Gottesdienst fällt aus.

Dankmessenhauskirche. Samstag den 24. August, Abends 7/8 Uhr: Herr Stadtmissionar Glänin.

Sonntag den 25. August, Vormittags 10 Uhr: Hr. Cand. theol. Schwarz. Abends 7/8 Uhr: Herr Stadtmissionar Glänin.

Ev. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelische Gottesdienste im Stadtheil Mühlburg. 9 Uhr Vormittagsgottesdienst.

1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer R. Helbing.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23. 6 Uhr Abendgottesdienst im Vereinshaus: Herr Vikar Günther.

Freitag Abend 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus.

8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62: Hr. Pastor Ehinger aus Nordamerika.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst Friedhofkapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Schulz.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Versaal verlängerte Karlsruher Str. 33, Vormittags 10 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner.

Ratholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche (St. Stephan). 6 Uhr Frühmesse.

1/8 Uhr hl. Messe.

1/9 Uhr Militärgottesdienst.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Bayer.

1/12 Uhr Kindergottesdienst.

1/3 Uhr Firmungsunterricht für die Mädchen.

3 Uhr Vesper.

St. Vincenzkapelle. 7/8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus, Grenzstr. 7. Sonntags 8 Uhr Amt mit Predigt. Werktags 7/7 Uhr. hl. Messe.

Rath. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse.

1/9 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kaiser.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Sinf.

1/3 Uhr Rosenkranzbacht.

St. Peter und Paulskirche (Stadtheil Mühlburg.) 6 und 7 Uhr Austheilung der heil. Communion.

7 Uhr Frühmesse.

9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1/2 Uhr Christenlehre.

2 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenhein.

Evangelische Gemeinschaft: Pfandkirche, Biechheimer Allee 4: Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags 1/4 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Versaal Firtel 19a. Sonntag Vorm. 1/10 Uhr Predigt.

11 Kindergottesdienst.

Sonntag Nachm. 5 Verammlung f. Jünglinge u. Männer.

Abends 8/4 Gebets-Verammlung.

Montag Abends 8/4 Bibelfunde.

Mittwoch 8/4 Bibelfunde.

Am ersten Sonntag im Monat Abends 8/4 Uhr Temperanz-Verammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Zum Schluß der Sommer-Saison sind zur vollständigen Räumung ausgelegt und werden zu den billigsten Preisen abgegeben:

- jämmtliche Kleiderstoff-Reste, jämmtliche Waidstoff-Reste, jämmtliche Mousseline-Reste, jämmtliche Seidenstoff-Reste, jämmtliche Confectionsstoff-Reste, jämmtliche Buxskin-Reste.

Reste in allen Längen von Leinen, Weißwaren, Bettwaren, bedruckten Baumwollstoffen, weißen, crème und farbigen Vorhangstoffen, Schürzenstoffen etc., ebenfalls zu allerbilligsten Preisen. 12112.22

Reste-Geschäft S. Marcuse, Dammstraße 6.

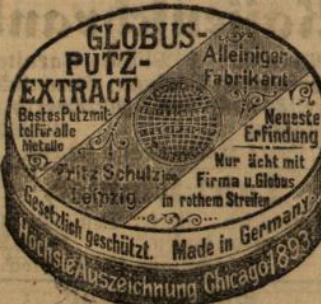
Karlsruhe. English Services. No English Services during August. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlandstr. 13.

Beiden- u. Buchweidekurs. Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung. (7781)

Pauline Frantz, Privat-Frauenarbeits-Schule, Stephaniensstraße 21, nächst der Karlsrufer, 4605.12.9



Viel besser als Putzpomade ist Globus-Putz-Extract von Fritz Schulz jun., Leipzig.



Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Globus im rothen Streifen. Enthältlich in Dosen à 10 u. 25 Pf. in den meisten durch Plakate kenntlichen Drogerien, Colonial-, Seifen-, Kurz- und Eisenwaren-Geschäften.



Natürliches kohlen-saures MINERALWASSER. Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago: Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefässe.

Wenn Sie als Briefmarkensammler irgend etwas verkaufen, kaufen oder vertauschen wollen, inseriren Sie im Süddeutschen Offertenblatt

„Die Briefmarke“, Gßlingen. Insertionspreise anerkannt mäßige. Der Bezug des Blattes geschieht vollständig gratis und franko. 14630*

la. altes Málaga-Weinhaus, mit eigenen größeren Weingütern, sucht überall gut eingeführte, thätige und solvente

Vertreter.

Offerten und Referenzen erbeten unter L. Z. P. 12310 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein jüngerer, gewandter und solider Maschinenmeister, N.-V.,

der an Schnellpressen selbstständig zu drucken versteht und einlegen kann, findet sofort Stelle in der Druckerei der „Bad. Presse“ in Karlsruhe. Gute Zeugnisse sind erforderlich.



Efficace, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Lokenflecken, vertreibt den gelben Reint und die Rötthe der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Chinesisches Haarfärbemittel, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel, Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachsthum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon M. 1.50. 1741

Allein ächt zu haben beim Erfinder W. Krauss in R. S. L. N.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei Hermann Bieler, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 223, zwischen Fisch- und Douglasstraße.

Rosinen zur Weinbereitung

Vourla Eleme per Zentner M. 13.50 schwarze Thyra 12.— in frischer, tabelloser Waare empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstr. 14. NB. Bei Abnahme größerer Posten und Waggon-Ladungen entsprechend billiger. 6427

Der COGNAC ist gut

aus Traubenwein nach franz. Art gebraunt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und eben-solches Bouquet aus. — Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso 1930

ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken. Um Jedermann gerecht zu werden verkaufe

Grosse Flasche Mk. 2.— J. Klasterer, Karlsruhe, Kaiserstr. 100.

Nur noch 5 Mark

Stimmen meine, als die besten anerkannten Non plus ultra-Concert-Zug-Harmonikas, welche andere mit 5/4 u. 5/2 M. verkaufen, 35 Ctm. hoch, mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Böffen, 40 Stimmen, 2 Zuhältern, 3 Bälgen mit Nickeldeckenschoner, offener, mit Nickelstab umlegter Nickelklaviatur, daher starke orgelartige Musik. Stimmen fast unzerbrechlich. Jedes Instrument wird vor dem Verlanbt aus der Fabrik genau abgestimmt und Schule auf Verlangen gratis beigelegt. Versandt gegen Nachnahme, Porto 80 Pfg.; Verpackung frei. Garantie: Zurücknahme, wenn meine Instrumente nicht gut ausfallen. Tausende Anerkennungs-schreiben und Nachbestellungen. Preisliste gratis. Dasselbe Instrument mit großer Glocke kostet bloß 6 Mark.

Die mindetwerthigen Instrumente von 4 1/2 Mark u. s. w. lasse ich grundsätzlich nicht anfertigen. 11349.28.2

Herm. Severing, Neuenrade, (Westfalen.)

Frachtbriefe mit Fern- und Rücksendung liefert billigst die Buchdruckerei der „Bad. Presse“.